



China Analysis No. 16
Oktober 2002
www.chinapolitik.de

**Segmentierung des chinesischen
Aktienmarkts und Investitions-
möglichkeiten für deutsche Investoren**

Dr. Weiwei WANG

Eurex Frankfurt AG

China Analysis wird herausgegeben von:

Professor Dr. Sebastian Heilmann
Lehrstuhl für Politik und Wirtschaft Chinas
Universität Trier
E-mail: china_analysis@chinapolitik.de

Weiwei WANG

Segmentierung des chinesischen Aktienmarkts und Investitionsmöglichkeiten für deutsche Investoren

1	Der chinesische Aktienmarkt im Überblick	1
2	Analyse der Marktsegmente	1
2.1	Marktsegmentierung - Qualitativ.....	1
2.1.1	A-Aktien	2
2.1.2	B-Aktien	2
2.1.3	H-Aktien	3
2.1.4	Red chips	3
2.1.5	ADRs	3
2.2	Marktsegmentierung - Quantitativ.....	3
2.2.1	Anzahl der emittierten Aktien	3
2.2.2	Anzahl der börsennotierten Aktiengesellschaften	4
2.3	Gründe für das Etablieren der B- und H-Segmente.....	5
2.3.1	Für China	5
2.3.2	Für das Unternehmen.....	6
2.3.3	Für ausländische Investoren	6
2.4	Charakteristika der A-, B- und H-Segmente.....	6
2.4.1	Niedriger free float im A-Segment	6
2.4.2	Preisabschlag von B- und H-Aktien gegenüber A-Aktien	6
3	Auswirkungen von Chinas WTO-Beitritt auf den chinesischen Aktienmarkt	9
4	Investitionsmöglichkeiten für deutsche Investoren auf dem chinesischen Aktienmarkt.....	10
5	Berufsperspektiven für Hochschulabsolventen	10
6	Literaturverzeichnis	10
7	Wichtige Websites.....	11
8	Anhänge: Investitionsmöglichkeiten für deutsche Investoren auf dem chinesischen Kapitalmarkt	11
8.1	Anhang 1: In Deutschland handelbare chinesische Aktien	11
8.2	Anhang 2: In Asien/China spezialisierte Aktienfonds.....	13
8.2.1	Aktienfonds für Fernost ohne Japan	13
8.2.2	Aktienfonds für Fernost mit Japan	13
8.2.3	Sonstige Aktienfonds für Fernost	14

1 Der chinesische Aktienmarkt im Überblick

Der chinesische Aktienmarkt ist seit dem Wirtschaftsumbruch im Rahmen des chinaspezifischen sozialistischen Systems nicht nur durch seine schnelle Entwicklung, sondern auch durch seine weltweit einmalige Segmentierung gekennzeichnet. Gegründet wurden die chinesischen Börsen erst Anfang der neunziger Jahre, die Shanghai Stock Exchange im Dezember 1990 und die Shenzhen Stock Exchange im April 1991. Innerhalb von etwas mehr als einem Jahrzehnt hat sich der chinesische Aktienmarkt rasant entwickelt und rangiert mit einer Marktkapitalisierung von ca. USD 549 Milliarden im April 2002 hinter Japan auf dem zweiten Platz im asien-pazifischen Raum. Innerhalb der Emerging Markets nimmt die Marktkapitalisierung des chinesischen Aktienmarkts den ersten Platz ein.

Die Entwicklung des chinesischen Aktienmarkts ist einen so genannten chinesischen sozialistischen Weg gegangen und weist einige spezifische Charakteristika auf. Besonders zu erwähnen ist die weltweit einzigartige Marktsegmentierung in A-/B-/H-Aktien, red chips und ADRs. Die Aktien desselben Unternehmens werden in verschiedenen Segmenten mit großen Preisunterschieden gehandelt.

2 Analyse der Marktsegmente

2.1 Marktsegmentierung - Qualitativ

Wenn sie die jeweiligen Zulassungsbedingungen erfüllen, können chinesische Unternehmen folgende Formen von Aktien ausgeben:

- 1) A-Aktien
- 2) B-Aktien
- 3) H-Aktien
- 4) red chips
- 5) ADRs (N-/L-Aktien o.ä.)

Diese Aktientypen unterscheiden sich nicht nur in ihren Zulassungsbedingungen und -prozeduren, sondern auch in der Zugänglichkeit für verschiedene Investorengruppen, in der Notierungs- und Handelswährung sowie im Unternehmenssitz (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Vergleich chinesischer Aktiensegmente

Wertpapiertyp	Sitz der Aktiengesellschaft	(Haupt)börsenplatz	Notierungs-währung	Quotierungs-/Handelswährung	zugänglich für Investoren
A-Aktien	China	SHSE/SZSE	RMB	RMB	nur chinesische Residenten
B-Aktien	China	SHSE/SZSE	RMB	SHSE: USD SZSE: HKD	bis Feb. 2001: nur Investoren aus dem Ausland seit Feb. 2001: in- und ausländische Investoren
H-Aktien	China	SEHK	HKD	HKD	alle Investoren außer chinesischen Residenten
red chips	Hongkong	SEHK	HKD	HKD	alle Investoren außer chinesischen Residenten
ADRs (N-/L-Aktien o.ä.)	China	NYSE/LSE/SSE	USD/GBP/SGD	USD/GBP/SGD	alle Investoren außer chinesischen Residenten

Abkürzungen:

- GBP = Britisches Pfund
- HKD = Hong Kong Dollar
- LSE = London Stock Exchange
- NYSE = New York Stock Exchange
- RMB = Ren Min Bi
- SEHK = Stock Exchange of Hong Kong¹
- SGD = Singapore Dollar
- SHSE = Shanghai Stock Exchange
- SSE = Singapore Stock Exchange
- SZSE = Shenzhen Stock Exchange
- USD = US Dollar

2.1.1 A-Aktien

A-Aktien werden von Aktiengesellschaften mit Sitz in China emittiert. Sie sind in RMB notiert und können nur von chinesischen Einwohnern in chinesischer Währung an der Shanghai und Shenzhen Stock Exchange gehandelt werden.

2.1.2 B-Aktien

Die ersten B-Aktien wurden 1992 an der Shanghai Stock Exchange ausgegeben. Die B-Aktien sind zwar in RMB denominiert, quotiert und gehandelt werden sie aber an der Shanghaier Börse in USD und an der Stock

¹ Die Stock Exchange of Hong Kong ist ein Tochterunternehmen von Hong Kong Exchanges and Clearing Limited (HKEx).

Exchange Shenzhen in HKD. Normalerweise werden die A- und B-Aktien desselben Unternehmens am gleichen Börsenplatz gehandelt, d.h. entweder in Shanghai oder in Shenzhen.

Lange waren die B-Aktien nur ausländischen Investoren, die fast nur institutionelle Anleger sind, vorbehalten. Diese Einschränkung wurde im Februar 2001 aufgehoben. Seitdem können auch chinesische Staatsangehörige, die ein Fremdwährungskonto bei einer chinesischen Bank unterhalten, mit B-Aktien handeln.

2.1.3 H-Aktien

Das H-Segment dient zum Listing chinesischer Unternehmen, die eine Genehmigung für die Notierung bei der Stock Exchange of Hong Kong durch die Chinesische Wertpapieraufsichtskommission (China Securities Regulatory Commission = CSRC) erhalten haben. Die H-Aktien werden nach den Regeln der Stock Exchange of Hong Kong zugelassen. Sie sind in HKD notiert und können in HKD oder sonstigen konvertierbaren Währungen gekauft oder verkauft werden. Der Handel mit H-Aktien ist für chinesische Residenten nicht möglich.

2.1.4 Red chips

Bei red-chip-Unternehmen handelt es sich um Unternehmen mit Sitz in Hongkong, an denen festlandchinesische juristische Personen als Großaktionäre mindestens 35% halten. Die red chips sind an der Stock Exchange of Hong Kong in HKD notiert und können in HKD oder sonstigen konvertierbaren Währungen gekauft oder verkauft werden. Chinesische Residenten sind vom Handel mit H-Aktien ausgeschlossen.

2.1.5 ADRs

ADR steht für American Depository Receipt. ADRs sind Berechtigungsscheine für originale chinesische Aktien und werden zur Zeit an den Börsen in New York, London und Singapur gehandelt. ADRs, die in New York und London gehandelt werden, werden auch als N- und L-Aktien bezeichnet.² Chinesische Einwohner haben keinen Zugang zu diesen Aktien.

2.2 Marktsegmentierung - Quantitativ

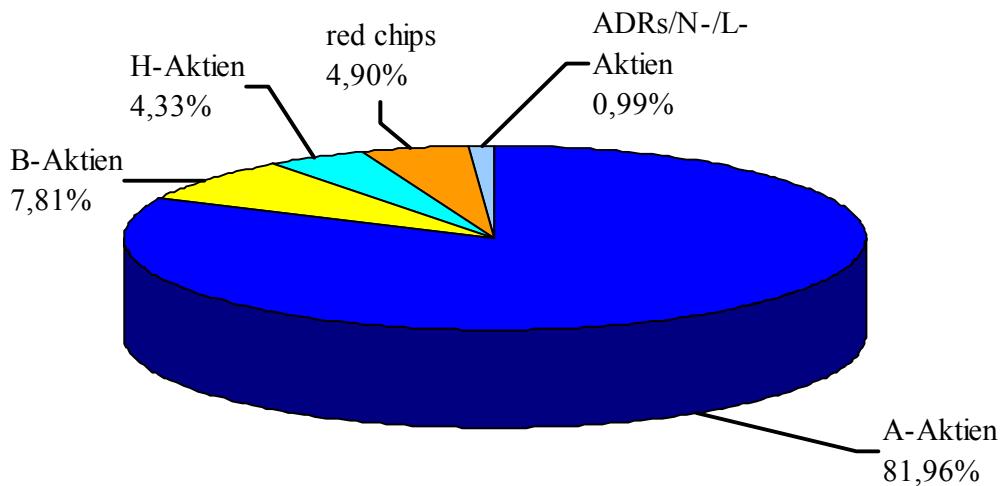
2.2.1 Anzahl der emittierten Aktien

Bis zum Juni 2002 wurden auf allen Segmenten insgesamt 1407 Aktien emittiert. Davon nehmen die A-Aktien mit ca. 82% den Löwenanteil ein, gefolgt von den B-Aktien, allerdings mit einem deutlichen Abstand. Nur knapp 8% der Aktien sind als B-Aktien notiert. 61 Unternehmen, ca. 5% aller 1290 börsennotierten Unternehmen, nutzen die Chance, bei der Stock Exchange of Hong Kong H-Aktien zu emittieren. 69 red chips sind an der

² Streng genommen sind die im Ausland gehandelten ADRs keine chinesischen Aktien. Das erkennt man an der internationalen Wertpapierkennnummer, ISIN (= International Securities Identification Numbers), die mit einem Länderkürzel wie „US“ für die USA anfängt. Die ISIN für ADR von China Eastern Airlines ist z.B. US16937R1041, während die für die H-Aktie von China Eastern Airlines CN0009051771 ist („CN“ steht für China). Im ersten Fall geht es um die an amerikanischen Börsen gehandelten Berechtigungsscheine originaler chinesischer Aktien, im zweiten Fall um originale chinesische Aktien, die an der Stock Exchange of Hong Kong notiert sind.

Stock Exchange of Hong Kong handelbar. Nur ganz wenige Großunternehmen schaffen den Sprung an eine Überseebörse. Die ADRs machen nur ungefähr ein Prozent aller Aktien aus (vgl. Abbildung 1).

Abbildung 1: Segmenteinteilung von 1407 Aktien von 1290 Unternehmen (Stand: Juni 2002)



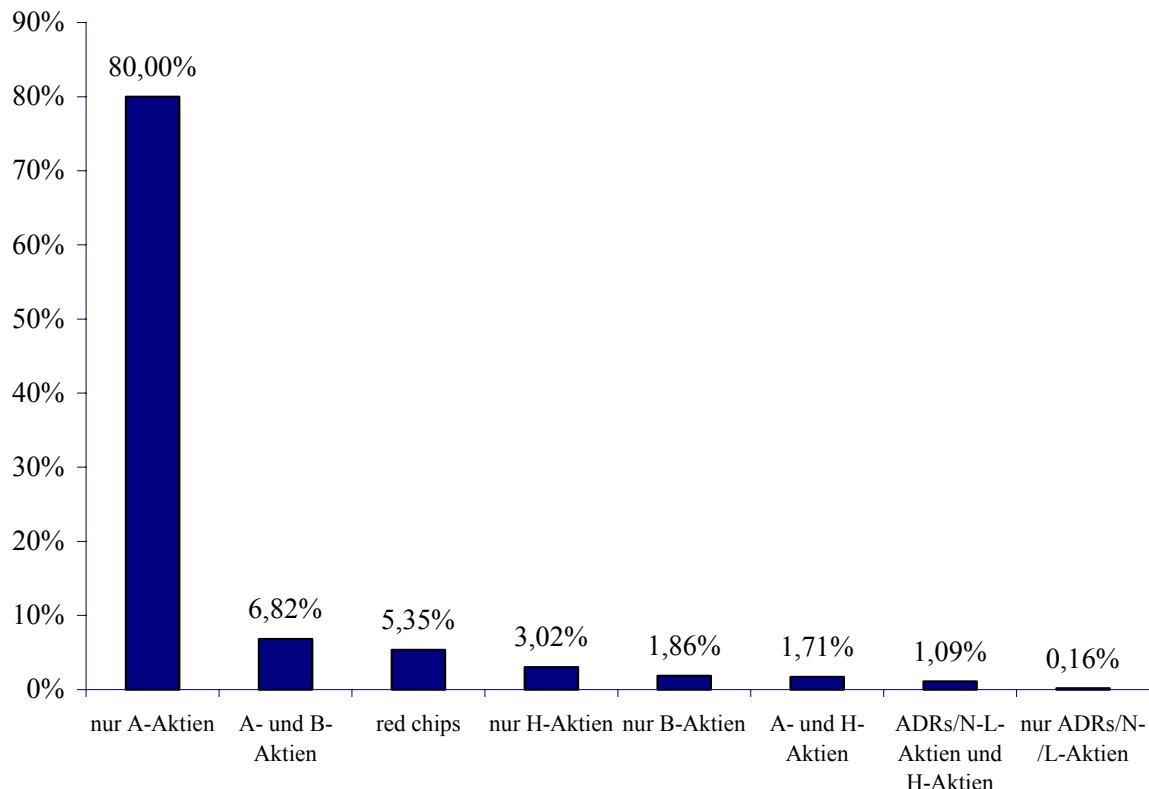
Quelle: *Websites der Shanghai Stock Exchange und Stock Exchange of Hong Kong*

2.2.2 Anzahl der börsennotierten Aktiengesellschaften

Die meisten Unternehmen sind im A-Segment an der Shanghai oder Shenzhen Stock Exchange notiert. 80% von 1290 Unternehmen haben nur A-Aktien emittiert. 88 Unternehmen (6,82%) haben zugleich A- und B-Aktien ausgegeben (vgl. Abbildung 2).

Laut der Statistik der Stock Exchange of Hong Kong vom 11.06.2002 sind 61 chinesische Unternehmen im H-Segment notiert. Es handelt sich meistens um Unternehmen in der Schwerindustrie und Infrastruktur, die wesentlich größer als Unternehmen mit B-Aktien sind (vgl. Kirchberger 2002: 59). Tsingtao Brewery hat 1993 als erstes Unternehmen H-Aktien ausgegeben. 22 Unternehmen sind sowohl mit A-Aktien in Shanghai oder Shenzhen und als auch mit H-Aktien in Hongkong gelistet. Im Juni 2002 beträgt die Marktkapitalisierung festlandchinesischer Aktien am Hongkonger Aktienmarkt fast 30%, und dieser Markt ist zu einer wichtigen Kapitalquelle für festlandchinesische Unternehmen geworden.

Abbildung 2: 1290 börsennotierte chinesische Unternehmen (Stand: Juni 2002)



Quelle: *Websites der Shanghai Stock Exchange und der Stock Exchange of Hong Kong*

Laut der Statistik der Stock Exchange of Hong Kong haben bis Anfang Juni 2002 69 Unternehmen red chips emittiert. Das sind meistens sehr große staatliche Konglomerate, die zumeist das Interesse von Chinas führenden Ministerien wie dem Staatsrat (State Council), von provinziellen und städtischen Behörden repräsentieren. Das größte Unternehmen in diesem Segment ist China Mobile (Hongkong) Ltd. [中国移动 (香港) 有限公司] mit einer Marktkapitalisierung von 58 Milliarden USD im Juni 2002.

In der folgenden Analyse wird näher auf die Aktien von chinesischen Unternehmen mit Sitz in China, d.h. auf A-, B- und H-Aktien und ihre Besonderheiten, eingegangen.

2.3 Gründe für das Etablieren der B- und H-Segmente

2.3.1 Für China

Das Etablieren der B- und H-Segmente für Unternehmen mit Firmensitz in China spiegelt den chinaspezifischen politischen und wirtschaftlichen Rahmen wider. Da die chinesische Währung RMB nicht konvertierbar ist, ist der chinesische Markt systembedingt für ausländische Investoren, theoretisch gesehen, nicht zugänglich.

Durch das Etablieren der B- und H-Segmente, in denen die B- und H-Aktien in konvertierbaren Währungen notiert sind, hat China eine Investitionsmöglichkeit für ausländische Investoren vor der Konvertierbarkeit der

RMB erschlossen. Das trägt auch zur Internationalisierung und Standardisierung des chinesischen Aktienmarkts bei. Darüber hinaus nimmt China dadurch Devisen aus einer weiteren Quelle ein.

2.3.2 Für das Unternehmen

Die Einführung der B- und H-Segmente ist auch für chinesische Unternehmen von großem Vorteil. Durch die Börsennotierung kann das chinesische Unternehmen im Vergleich zu teuren Bankkrediten billigeres Geld, und zwar Devisen in Hartwährungen, vom Kapitalmarkt aufnehmen. Das ist von noch größerer Bedeutung, sollten einem Unternehmen keine Kredite gewährt werden können. Unternehmen mit B-Aktien können u.a. dadurch in Joint Ventures umgewandelt werden und die entsprechenden Steuervergünstigungen genießen. Sie etablieren dadurch ein internationales Profil, woran die Unternehmen ein immer größeres Interesse haben. Mit der Emision von B- oder H-Aktien wird ein international ausgerichtetes Forum zur Entwicklung der Managementstruktur und zur Verbesserung von Corporate Governance (Unternehmenskontrolle) geschaffen.

2.3.3 Für ausländische Investoren

Ausländische Investoren sind mit an den Vorteilen beteiligt. Sie können durch ihr Engagement am chinesischen Aktienmarkt an Chinas Wirtschaftswachstum teilnehmen und dadurch ihre Portfolios diversifizieren.

Im Folgenden konzentriert sich die Analyse auf zwei wichtige Charakteristika der A-, B- und H-Segmente: zum einen den niedrigen free float (Streubesitz) des A-Segments und zum anderen den Preisabschlag der B- und H-Segmente gegenüber dem A-Segment desselben Unternehmens.

2.4 Charakteristika der A-, B- und H-Segmente

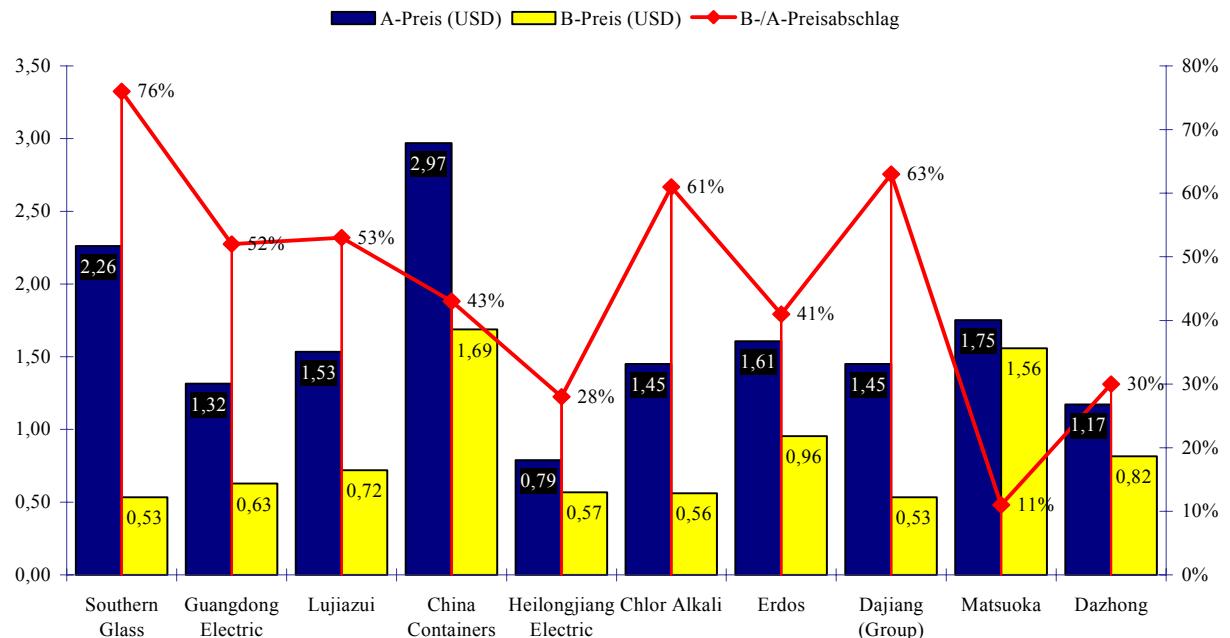
2.4.1 Niedriger free float im A-Segment

Im Vergleich zu anderen Segmenten weist das A-Segment einen sehr hohen Anteil von Festbesitz auf: ca. 65% der A-Aktien sind in fester Hand des Staats und können nicht gehandelt werden, was auf das chinaspezifische sozialistische System zurückzuführen ist. Von Bedeutung ist allerdings, dass in China schon seit einiger Zeit rege Diskussionen über die Verringerung des staatseigenen Anteils geführt werden.

2.4.2 Preisabschlag von B- und H-Aktien gegenüber A-Aktien

Was die B- und H-Segmente besonders kennzeichnet, ist der Preis-Discount bzw. die niedrigere Bewertung von B- und H-Aktien gegenüber den A-Aktien desselben Unternehmens (vgl. Abbildung 3). So kosteten die A-Aktien zwischen 1994 und 1998 im Durchschnitt zweimal soviel wie die B-Aktien desselben Unternehmens. Dieses Phänomen ist auch bei H- und A-Aktien desselben Unternehmens festzustellen (vgl. Sun/Tong 2000: 1886-1887).

Abbildung 3: Preisvergleich individueller A- und B-Aktien (Stand: Juni 2002)

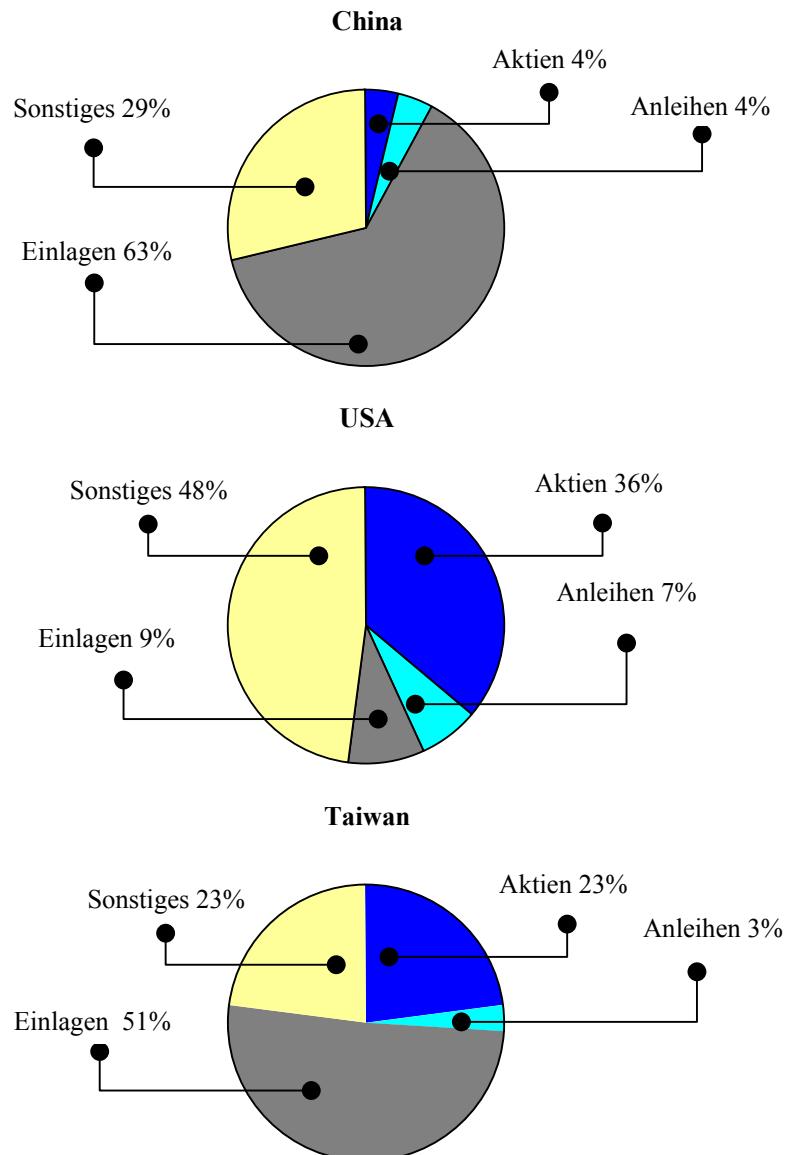


Quelle: *Websites der Shanghai Stock Exchange und Stock Exchange of Hong Kong*

Weltweit gibt es insgesamt elf Länder wie Finnland, Singapur, Thailand, Schweiz und Mexiko, die eine ähnliche Marktsegmentierung in A- und B-Aktien haben. Dabei sind A-Aktien nur für inländische Residenten zugänglich, während B-Aktien sowohl von inländischen als auch von ausländischen Anlegern gehalten werden können (vgl. Sun/Tong 2000: 1876). Aber ganz anders als in China, wo die B-Aktien mit "Ausländerrabatt" gehandelt werden, haben die B-Aktien in anderen Ländern im Vergleich zu A-Aktien einen Preisaufschlag.

Für die überhöhte Bewertung von A-Aktien gegenüber der B- und H-Aktien gibt es verschiedene Gründe, die in Investitionsmöglichkeiten, Anlageverhalten und Marktverständnis der Investoren zu finden sind. Für chinesische Investoren besteht ein großer Investitionsbedarf wegen der hohen Sparquote und des niedrigen Zinsniveaus. Mit 5341 Milliarden Yuan im Jahr 2001 bildet die Sparquote in China den größten Einlagenpool der Welt. Dieser hohen Sparsumme steht ein niedriges Zinsniveau gegenüber. Wegen der Kapitalverkehrskontrolle sind nur beschränkte Investitionsmöglichkeiten vorhanden, abgesehen davon, dass es nur wenige Anlagentypen auf Chinas unterentwickeltem Kapitalmarkt gibt. Im Vergleich zu dem Kapitalmarkt in den USA und Taiwan konzentriert sich 63% des Anlagevermögens in China auf Einlagen (vgl. Abbildung 4).

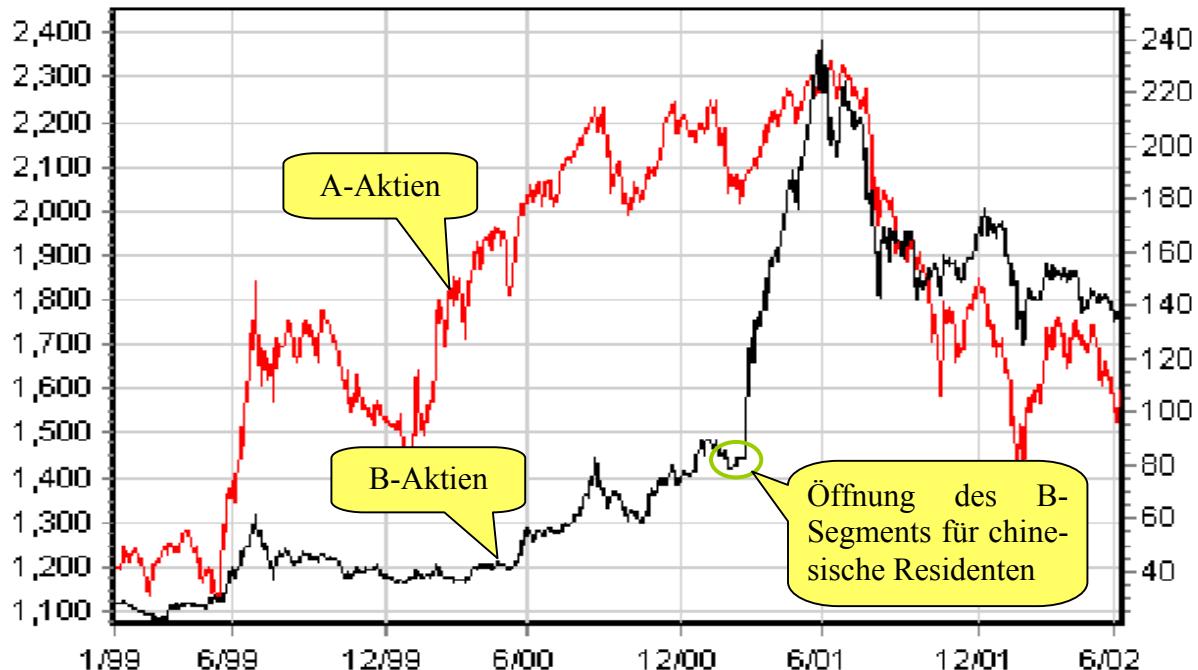
Abbildung 4: Anlagemöglichkeiten in China im internationalen Vergleich



Quelle: *Hu (2001: 10)*

Das Phänomen, dass der B-Aktienindex innerhalb von kurzer Zeit nach der Öffnung des B-Segments für chinesische Residenten im Februar 2001 den A-Aktienindex überholt hat (vgl. Abbildung 5), bestätigt weiterhin den riesigen Anlagebedarf auf dem chinesischen Aktienmarkt.

Abbildung 5: Auswirkung der Öffnung des B-Segments (Stand: Juni 2002)



Quelle: *Website der Shanghai Stock Exchange*

Es ist noch darauf hinzuweisen, dass die Hauptakteure des A-Segments chinesische private Anleger mit wenig Erfahrung sind. Sie generieren 97% des Handelsvolumens (vgl. Hu 2001: 1), können jedoch kaum fundamentale und technische Analysen einsetzen.

Ausländische Investoren sind dem chinesischen Aktienmarkt gegenüber viel skeptischer als die chinesischen privaten Anleger, weil der Markt niedrigere Standardisierung, weniger Transparenz und mehr Unregelmäßigkeiten aufweist als andere Märkte in Entwicklungsländern. Außer den B- und H-Segmenten haben ausländische institutionelle Anleger weltweit andere Investitionsmöglichkeiten. Sie achten stark auf makroökonomische Faktoren wie die Stabilität der Regierungspolitik und das Währungsrisiko. Ihre Investitionen sind in fundamentaler und technischer Analyse begründet.

3 Auswirkungen von Chinas WTO-Beitritt auf den chinesischen Aktienmarkt

Mit seinem Beitritt zur Welthandelsorganisation (= WTO) am 11. Dezember 2001 hat China einige bisher von der Öffnung noch reservierte Gebiete einschließlich des Finanzbereichs schrittweise weiter zu öffnen. So verpflichtet sich China unter anderem, Einschränkungen für ausländische Finanzdienstleister allmählich aufzuheben. Das betrifft:

- 1) Listing ausländischer Unternehmen am chinesischen Aktienmarkt (noch offen)
- 2) Wertpapierhandel
 - Ausländische Brokerhäuser können Handel mit B-Aktien direkt tätigen (realisiert).
 - Ausländische Brokerhäuser und deren Repräsentanzbüros in China dürfen Mitglieder der chinesischen Wertpapierbörsen mit einem Sonderstatus werden (im B-Segment realisiert).

- Ausländische Finanzdienstleister dürfen Joint-Venture-Gesellschaften zum Wertpapierhandel errichten (im Realisierungsprozess).
 - Die Joint-Venture-Gesellschaften von ausländischen Finanzdienstleistern dürfen Emissionsgeschäfte mit A-Aktien, Emissionsgeschäfte und Handel mit B-/H-Aktien sowie Staats- und Unternehmensanleihen tätigen. Sie dürfen auch Fonds in China auflegen.
- 3) Vermögensverwaltung
- Ausländische Finanzdienstleister dürfen in China Joint-Venture-Gesellschaften zur Vermögensverwaltung gründen (im Realisierungsprozess).

Seit einiger Zeit wird in China über Maßnahmen wie Listing-Erlaubnis für ausländische Unternehmen im A-Segment, Zusammenlegen der B- und A-Segmente sowie Senkung des Staatsanteils und dadurch Erhöhung des Streubesitzes diskutiert. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen wird China sich dem internationalen Standard des Kapitalmarkts annähern, mehr Markttransparenz schaffen, die Liquidität erhöhen, den Zugang für Investoren vereinfachen und die Kosten für börsennotierte Unternehmen senken.

4 Investitionsmöglichkeiten für deutsche Investoren auf dem chinesischen Aktienmarkt

Deutsche Investoren können über einen deutschen Börsenplatz bzw. über das elektronische Handelssystem der Frankfurter Wertpapierbörsse, XETRA, durch den Erwerb von chinesischen Aktien, die vor allem H-Aktien oder red chips sind, direkt investieren (vgl. Kapitel 8.1, Anhang 1). Sie können ihr Vermögen auch in Fonds, die in China bzw. Asien spezialisiert sind, anlegen, was wegen des hohen Investitionsrisikos in einzelnen Aktien eher zu empfehlen ist (vgl. Kapitel 8.2, Anhang 2).

5 Berufsperspektiven für Hochschulabsolventen

Im Zuge von Chinas WTO-Beitritt erweitern ausländische Finanzinstitute einschließlich einiger deutscher ihre Aktivitäten auf dem chinesischen Kapitalmarkt. So ist die Deutsche Bank eine Kooperation mit China Cinda Asset Management Cooperation, Beijing, (中国信达资产管理公司) eingegangen. Die Allianz hat schon im Jahr 2001 eine Kooperation mit der Guotai Jun'an Wertpapier AG (国泰君安证券股份有限公司) vereinbart, um Produkte in offenen Fonds zu entwickeln. Auch die Commerzbank hat mit der Nanfang Wertpapier GmbH (南方证券股份有限公司) eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen.

In dem noch zu standardisierenden und zu internationalisierenden chinesischen Finanzmarkt eröffnen sich auch für deutsche Hochschulabsolventen mit dem Schwerpunkt in Chinas Wirtschaft gute Berufsperspektiven.

6 Literaturverzeichnis

- BVI Bundesverband Deutscher Investment- und Vermögensverwaltungs-Gesellschaft e.V. (Hg.): Investment 2002. Daten, Fakten, Entwicklungen. Frankfurt/M. 2002.
- Hu, Fred: Das Kapital. Capital Markets Are Transforming China. New York/Paris/Frankfurt [u.a.] 2001 (= Global Economics Paper. No. 61).

Kirchberger, Sarah: Segmentierung des Aktienmarktes: Aktientypen und Zugangsmöglichkeiten für westliche Anleger. In: Heilmann, Sebastian/Jörn-Carsten Gottwald (Hg.): Der chinesische Aktienmarkt. Hamburg 2002 (= Mitteilungen des Instituts für Asienkunde. Nr. 352). S. 53-59.

Sun, Qian/Wilson H. S. Tong: The Effect of Market Segmentation on Stock Prices: The China Syndrome. In: Journal of Banking & Finance. 2000. Vol. 24. pp. 1875-1902.

7 Wichtige Websites

China Securities Regulatory Commission (中国证券监督管理委员会):

<http://www.csrc.gov.cn> (chinesisch und englisch)

Hong Kong Exchanges and Clearing Limited (香港交易所):

<http://www.hkex.com.hk> (chinesisch und englisch)

Shanghai Stock Exchange (上海证券交易所):

<http://www.sse.com.cn> (chinesisch)

Shenzhen Stock Exchange (深圳证券交易所):

<http://www.sse.org.cn> (chinesisch)

Jü Chao Zi Xun (Leading Finance Navigator Showcasing China's Stock Markets) (巨潮资讯):

<http://www.cninfo.com.cn> (chinesisch)

<http://www1.cninfo.com.cn/e> (englisch)

8 Anhänge: Investitionsmöglichkeiten für deutsche Investoren auf dem chinesischen Kapitalmarkt

8.1 Anhang 1: In Deutschland handelbare chinesische Aktien

Nr.	Aktiename	ISIN	WKN ³
1.	Aluminum Corp of China - ADR	US0222761092	982495
2.	Aluminum Corp. of China	CN0007659070	765907
3.	Angang New Steel - H	CN0009082362	908236
4.	Anhui Conch Cement - H	CN0009099507	909950
5.	Anhui Expressway - H	CN0009037507	903750
6.	Asiainfo Holdings	US04518A1043	935314
7.	Beijing Cap. Intl Airport	CN0009324749	932474
8.	Beijing Datang Pwr Gen. - H	CN0009060798	906079
9.	Beijing North Star	CN0009068825	906882
10.	Bj. B. Jade Bird Uni.Sci-T. - N	CN0005806566	580656
11.	Chengdu Ptic Telecom. Cab. - H	CN0008936782	893678
12.	China Eastern Airlines - ADR	US16937R1041	905284
13.	China Eastern Airlines - H	CN0009051771	905177

³ WKN = Wertpapierkennnummer

14.	China Petroleum & Chemi.	CN0005789556	578955
15.	China Petroleum & Chemi. - ADR	US16941R1086	578971
16.	China Ship. Develop. - H	CN0008932385	893238
17.	First Tractor - H	CN0009074120	907412
18.	Great Wall Technology - H	CN0009243774	924377
19.	Guangdong Kelon Elec. - H	CN0009019935	901993
20.	Guangshen Railway - ADR	US40065W1071	900741
21.	Guangshen Railway - H	CN0009007393	900739
22.	Guangzhou Pharmaceutical - H	CN0009101881	910188
23.	Huaneng Power Internatl - ADR	US4433041005	892647
24.	Huaneng Power Internatl - H	CN0009115410	911541
25.	Jiangsu Nandasoft	CN0006646292	664629
26.	Jiangxi Copper - H	CN0009070615	907061
27.	Jilin Chemical Indus. - ADR	US4774181071	895235
28.	Jilin Chemical Indus. - H	CN0008957002	895700
29.	Jilin Prov. Huin. Chang. Bio-Pha. - H	CN0006752371	675237
30.	Nanjing Panda Electr. - H	CN0009003921	900392
31.	Netease. Com - ADR	US64110W1027	501822
32.	Petrochina	CN0009365379	936537
33.	Petrochina - ADR	US71646E1001	936983
34.	Qingling Motors	CN0008918244	891824
35.	Shandong Intl Power Dev. - H	CN0009185819	918581
37.	Shandong Xinhua Pharmac. - H	CN0009045575	904557
36.	Shanghai Fudan Microel. - H	CN0009408617	940861
38.	Shenyang Pub.Util. - H	CN0009313114	931311
39.	Shenzhen Expressway - H	CN0009058701	905870
40.	Sichuan Expressway - H	CN0009096180	909618
41.	Sinopec Beij. Yan. Petro.	CN0009076349	907634
42.	Sinopec Beij. Yan. Petro. - ADR	US82935N1072	907636
43.	Sinopec Shanghai Petrochemical	CN0008871674	887167
44.	Sinopec Shanghai Petrochemical - ADR	US82935M1099	887169
45.	Sohu.Com	US83408W1036	502687
46.	Tianjin Capital Env.Protec. - H	CN0008915760	891576
47.	Tong Ren Tang Techs - H	CN0006336423	633642
48.	Travelsky Technology	CN0006030588	603058
49.	Tsingtao Brewery - H	CN0008870445	887044

8.2 Anhang 2: In Asien/China spezialisierte Aktienfonds

8.2.1 Aktienfonds für Fernost ohne Japan (vgl. BVI 2002: 86f. u. 117)

Nr.	Fondsname	Kapitalanlagegesellschaft	ISIN	WKN
1.	Activest Lux Greater China	Activest Lux	LU00052895058 ⁴	973716
2.	Allianz Aktien Südostasien	Allianz	DE0008471491	847149
3.	AXA Asien-Pazifik	AXA Investment	DE0008471392	847139
4.	CB Fund Asian Tiger I	A.L.S.A	LU0111363031	934051
5.	CB Fund Asian Tiger P	A.L.S.A	LU0051475738	973689
6.	DB Tiger Fund	DWS S.A.	LU0011208161	971254
7.	Dekalux-Pazifik	DEKA S.A.	LU0052859252	973242
8.	DIT-Lux Tiger Fund	DAM	LU0003575916	971261
9.	Mandarin Fonds	DWS S.A.	LU0045554143	972357
10.	MAT Asia Pacific Fonds	Maintrust	DE0008484072	848407
11.	Nestor Fernost Fonds	Nestor Investment	LU0054738967	972880
12.	Oppenheim Select East Asia L	Oppenheim	DE0008486622	848662
13.	SEB Invest Garant Asianpacific	SEB Luxinvest	LU0111598933	937526
14.	Trinkaus Asien Fonds	HSBC Trinkaus S.A.	LU0048805013	973009
15.	Uniasia	Union S.A.	LU0037079034	971267
16.	Unidynamicfonds: Asia ⁵	Union S.A.		
	Unidynamicfonds: Asia A	Union S.A.	LU0012133699	971589
	Unidynamicfonds: Asia -Net- A	Union S.A.	LU0100938306	921590
17.	Uniem Fernost Fonds	Union S.A.	LU0054735278	973820

8.2.2 Aktienfonds für Fernost mit Japan (vgl. BVI 2002: 86)

Nr.	Fondsname	Kapitalanlagegesellschaft	ISIN	WKN
1.	Adiasia	ADIG	DE0008471178	847117
2.	BB-Asien-Invest	BB-Invest	DE0008479387	847938
3.	CB Fund Asiavision	A.L.S.A.		
	CB Fund Asiavision L	A.L.S.A.	LU0109133495	935549
	CB Fund Asiavision N	A.L.S.A.	LU0109133735	935550
	CB Fund Asiavision P	A.L.S.A.	LU0109134030	935552
4.	DWS Asiatische Aktien Typ O	DWS	DE0008490830	849083

⁴ LU steht für Luxemburg.

⁵ Bei den eingerückten Fonds handelt es sich um Tranchenfonds.

Nr.	Fondsname	Kapitalanlagegesellschaft	ISIN	WKN
1.	Adiasia	ADIG	DE0008471178	847117
5.	MK Asien-Pazifik	MK	DE0008488040	848804
6.	Santander Asiatische Aktien	Oppenheim Lux	LU0098100059	921186
7.	Top 50 Asien	DWS	DE0009769760	976976

8.2.3 Sonstige Aktienfonds für Fernost (vgl. BVI 2002: 89f. u. 117)

Nr.	Fondsname	Kapitalanlagegesellschaft	ISIN	WKN
1.	Dresdner RCM Asian Selectfonds Fund AUS/NZ USD	DIMS	IE0002817975 ⁶	972886
2.	Dresdner RCM Asian Selectfonds Fund China USD	DIMS	IE0002817751	972883
3.	Dresdner RCM Asian Selectfonds Fund Hong Kong USD	DIMS	IE0002817314	972884
4.	SEB Invest Garant Asianinternet	SEB Luxinvest	LU0111599071	934209

⁶ IE steht für Irland.